

Johannes 19, 28-30

Gebet (32. Arie):

Mein teurer Heiland...

Vaterunser, Segen (Psalm 212, 7f.)

40. Choral: Ach Herr, lass dein lieb Engelein

Ach Herr, lass dein lieb Engelein
am letzten End die Seele mein
in Abrahams Schoß tragen,
den Leib in sein'm Schlafkämmerlein
gar sanft ohn' ein'ge Qual und Pein
ruhn bis am jüngsten Tage!
Alsdenn vom Tod erwecke mich,
dass meine Augen sehen dich
in aller Freud, o Gottes Sohn,
mein Heiland und Genadenthron!
Herr Jesu Christ, erhöre mich,
ich will dich preisen ewiglich!

Mitwirkende:

Mitglieder des Collegium Vocale

Kantor Martin Dietterle (Orgel)

Pastor Bertram Sauppe

KARFREITAG

02.04.21, 15 UHR

ANDACHT ZUR TODESSTUNDE

**Passionsgeschichte
des Evangelisten Johannes**

**Choräle aus der Johannespassion
Johann Sebastian Bachs**

Orgelvorspiel

Gebet (1. Chor)

Johannes 18, 3-11

Choral: O große Lieb

O große Lieb', o Lieb' ohn' alle Maßen,
die dich gebracht auf diese Marterstraßen!
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden,
und du musst leiden.

Johannes 18, 12-23

11. Choral: Wer hat dich so geschlagen

Wer hat dich so geschlagen,
mein Heil, und dich mit Plagen
so übel zugericht',
du bist ja nicht ein Sünder
wie wir und unsre Kinder,
von Missetaten weißt du nicht.

Ich, ich und meine Sünden,
die sich wie Körnlein finden
des Sandes an dem Meer,
die haben dir erreget
das Elend, das dich schläget,
und das betrübte Marterheer.

Johannes 18, 24-27 (Matthäus 26,75//Lukas 22,62)

15. Choral: Christus, der uns selig macht

Christus, der uns selig macht,
kein Bö's' hat begangen,
der ward für uns in der Nacht
als ein Dieb gefangen,
geführt für gottlose Leut
und fälschlich verklaget,
verlacht, verhöhnt und verspeit,
wie denn die Schrift saget.

Johannes 18, 28-40. 19, 1-22

26. Choral: In meines Herzens Grunde

In meines Herzens Grunde
dein Nam und Kreuz allein
funkelt all Zeit und Stunde,
drauf kann ich fröhlich sein.
Erschein mir in dem Bilde
zu Trost in meiner Not,
wie du, Herr Christ, so milde
dich hast geblut' zu Tod!

Johannes 19, 23-27

28. Choral: Er nahm alles wohl in Acht

Er nahm alles wohl in acht
in der letzten Stunde,
seine Mutter noch bedacht,
setzt ihr ein' Vormunde.
O Mensch, mache Richtigkeit,
Gott und Menschen liebe,
stirb darauf ohn alles Leid,
und dich nicht betrübe!